

Aus der Quelle leben

Der Bibelvers, der über das Jahr 2018 steht, spricht davon, dass Gott uns etwas ganz umsonst gibt: »Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst«.

Gott ist nicht knauserig, er ist nicht geizig, sondern gütig, weil er das Gute gibt, und gnädig, weil er uns Gnade schenkt. Ich will geben, sagt er. Er spendiert uns ewiges Leben. Er lädt uns ein, uns auf ihn einzulassen, auf seine Liebe zu antworten, den Schritt auf ihn zu zu machen und uns von ihm lieben und formen zu lassen.

Ich will geben! Wenn ein Bundespolitiker das sagt, sollte man skeptisch sein; wenn ein zwielichtiger Banker das sagt, sollte man die Polizei rufen, aber wenn Gott das sagt, sollten wir uns freuen und die Hände aufhalten und nehmen. Was will er uns denn Jahr geben? Antwort: »Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst«

Ich komme gebürtig aus Bad Pyrmont, dem Tal der sprudelnden Quellen, wie es früher hieß. In der Wandelhalle, wo lauter Kurgäste herum wandeln, kann man sich von den verschiedenen Quellen des Pyrmonters Tales Kostproben zapfen. Und wer noch ein wenig Geschmack hat, merkt, dass Wasser nicht immer gleich schmeckt. Lläuft man ein wenig weiter, kommt man zur Helenenquelle. Ein großes Brunnenhäuschen steht da. Und innen drin, schön mit Glas umbaut, sieht man, wie das Quellwasser in die Höhe strömt. Weiter und weiter und immer und immer mehr strömt es heraus. Abends wird es immer schön beleuchtet, was Kurgäste und Kinder wie mich früher immer sehr begeistert hat. Heute wirbt das Pyrmonters Mineralwasser mit dem Spruch: *Die Quelle guten Lebens*. Gutes Leben ist schon nicht schlecht. Aber Gott schenkt uns das bessere, das beste Leben! Das Leben mit ihm, das heute beginnt und nie mehr aufhört. Es geht um das Geschenk des neuen Lebens, das ewig bleibt. Dieses Leben bietet Gott uns an. Bei ihm wird unser Lebensdurst komplett gestillt, heute und in Ewigkeit. Prost!

Pastor Frank Wesemann